

Ressort: Politik

BSI rechnet mit Manipulationen im Bundestagswahlkampf

Bonn, 06.06.2017, 10:01 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik rechnet damit, dass im Bundestagswahlkampf gestohlene und gefälschte Daten der Bundeskanzlerin oder anderer Spitzenkandidaten auftauchen könnten. "Wir stellen uns darauf ein", sagte BSI-Chef Arne Schönbohm der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe) als Antwort auf eine entsprechende Frage.

Das BSI habe die "Netze der Bundesverwaltung für den Wahlkampf noch einmal besonders geschützt". Der Bundeswahlleiter und zehn Parteien würden intensiv beraten. "Es muss verhindert werden, dass Ergebnisse von Hochrechnungen frühzeitig nach außen dringen. Wir müssen die Ergebnisse auch vor Manipulation schützen", sagte Schönbohm. Die Parteien würden nach einem Schlüssel ihrer Stärke in den Parlamenten beraten. "Teilweise gehen wir in die Präsiden, um die Mitglieder zu schulen. Denn es kann auch sein, dass das Umfeld der Spitzenkandidaten angegriffen wird. Wir bieten den Zentralen auch an, ihre IT auf Angreifbarkeit zu testen." Dann empfehle das BSI Maßnahmen. "Ob die Parteien sie ergreifen, liegt in deren Händen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90326/bsi-rechnet-mit-manipulationen-im-bundestagswahlkampf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com